

Gemeinde Asendorf

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: As/Rat/042/25

über die Sitzung des Rates am 18.11.2025

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	Uhr
Ort:	Grundschule Asendorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerd Brüning

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel
Herr Reiner Döhrmann
Herr Alexander Grafe
Herr Jens Grimpe
Herr Karl Heinz Haller
Frau Sieglinde Huber
Herr Hermes Lemke
Herr Heinfried Marks
Herr Wilken Meyer
Herr Carsten Steinke
Frau Katja Sturhan
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Anjelina Brinster

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Brüning eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Ratsmitglieder sowie Besucher/innen und stellt die Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung mit Tagesordnung fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 40. Sitzung vom 30.09.2025

Das Protokoll über die 40. Sitzung vom 30.09.2025 wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Punkt 3.1:

Sachstand - Flächen Am Spritzenhaus und Alte Posthaltere

Ein Einwohner erkundigt sich nach den Grundstücken an der Schule und dessen langfristiger Verwendung. Auch erfragt er, wie es um die Alte Posthaltere und den geplanten Markt steht.

Herr Brüning erklärt, dass diese in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht und vorerst verpachtet werden. Damit hat zumindest das Entsorgen des Mülls hoffentlich ein Ende, ergänzt er. Eine langfristige Idee zur Nutzung der Flächen gäbe es jedoch noch nicht.

Bezüglich der Posthaltere gibt Herr Brüning eine kurze Zusammenfassung der bisherigen Geschehnisse und daraus resultierende Probleme auf Ebene der Bauleitplanung. Die Umsetzung stockt aktuell.

Punkt 4:

Bau von Radwegen an Kreisstraßen - Grundstückssicherung

Vorlage: As-0101/25

Herr Brüning erinnert an den Grundsatzbeschluss zur Sicherung von Flächen für Radwege im Rahmen der Flurbereinigung. In der Sitzung vom 24.07.2025 wurde die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, für welche Radwege ein Grunderwerb perspektivisch Sinn ergeben würde. An den in Asendorf verlaufenden Kreisstraßen würde dies ansonsten ein nicht tragbares Ausmaß annehmen. Betroffen sind die drei Kreisstraßen K14 (Richtung Hoya), K140 (Richtung Vilsen) und K139 (Richtung Calle). Ausgerechnet wären dies zu erwerbende 21.500 m² bei einem Ackerpreis von 5,70 Euro/qm.

Herr Meyer ist der Meinung, dass hieran kein Weg vorbeiführe. Es handle sich um eine historische Gelegenheit, die geregelt und genutzt werden sollte.

Herr Marks, Herr von Tiepermann, Herr Grimpe, Herr Steinke sowie Frau Huber heben die Wichtigkeit der Sicherung dieser Flächen für die zukünftigen Generationen ebenfalls hervor und schließen sich an. Insgesamt herrscht im ganzen Rat Zustimmung.

Herr Haller erfragt in dieser Sache, ob die Radwege außerhalb der Gemeindegrenzen fortgesetzt werden. Schließlich wäre es schön, wenn die Radwege durchgängig befahrbar sind, gemeindeunabhängig.

Dies ist Sinnvoll, kann jedoch nicht garantiert werden, erklärt Herr Bormann.

Herr Meyer greift das Beispiel der K14 auf - hier zumindest sollten die Hürden für den Landkreis Nienburg nicht sehr hoch sein, da die Forst Am Stühr bereits 4 Meter frei gelassen hat und es auch im Allgemeinen wenige Hof- und Ackerstellen gibt. Tatsache ist, dass die Radwege nach Aussage des Landkreises ausnahmslos direkt an die Straße kommen.

Herr Meyer betont, dass sich über den tatsächlichen Kauf vor dem Jahr 2027 noch keine Gedanken gemacht werden sollte. Der Flächentausch und die Anrechnungen benötigen ihre Zeit.

Der Rat der Gemeinde Asendorf stimmt der Grundstückssicherung für die Radwege an der K 14 und K 139 für die im Radwegeverkehrskonzept des Landkreises Diepholz dargestellten Abschnitte zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Flurbereinigung um Aufnahme der Grundstücksverhandlungen mit den Eigentümern zu bitten, sobald der Landkreis Diepholz eine Aussage zur Seitenwahl der Radwege getroffen hat.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 5: **Mitteilungen**

Herr Brüning verteilt Flyer der Jugendfeuerwehr in Asendorf. Helfer/innen werden stets gesucht.

Punkt 5.1: **60-Jähriges Jubiläum der Museums-Eisenbahn**

Herr Brüning teilt mit, dass der Asendorfer Bahnhof in das im August 2026 stattfindende 60-jährige Jubiläum der Museums-Eisenbahn einbezogen wird.

Punkt 5.2: **Spendenannahme - Förderverein Jugendhaus Asendorf im Kirchspiel e.V.**

Die Protokollführerin berichtet über eine vom Förderverein Jugendhaus Asendorf im Kirchspiel e.V. angebotene Spende in Höhe von 2.000,00 Euro. Die Spende dient dem Erwerb von Paletten-Möbeln für das Jugendhaus in Asendorf.
Der Rat wird gebeten, darüber abzustimmen, ob die Spende angenommen wird.

Es wird der Beschluss über die Annahme der Spende gefasst.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Beschilderung im Altenfelder Weg

Herr Grimpe wurde auf die irreführende Beschilderung am Altenfelder Weg angesprochen. Die Straßen sind hier im Rahmen der Flurbereinigung erneuert worden. Auf der einen Seite sind die Einfahrt bzw. die Nutzung auch für Radverkehr verboten, auf der anderen Seite steht jedoch ein Anlieger frei Schild. Es würde das passende Gegenstück fehlen, erklärt Herr Grimpe.

Herr Meyer klärt auf, dass dies so mit Herrn Behlmer abgesprochen wurde – es sollte die Akzeptanz des neuen Weges an der Eiche erhöhen.

Der Altenfelder Weg gerät immer wieder in Diskussionen, erläutert Herr Döhrmann. Letztlich ist dieser Weg jedoch für alle frei zugänglich.

Der Rat stimmt überein, dass die Beschilderung nicht mehr bestehen soll und bittet die Verwaltung/Verkehrsbehörde um Entfernung der Schilder am Altenfelder Weg.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Punkt 7.1:
Bezugnahme zur Beschilderung

Ein Einwohner nimmt auf den soeben angesprochenen Altenfelder Weg Bezug und regt an, die Verschwenkung besser kenntlich zu machen. Im Dunkeln wäre diese nämlich kaum zu sehen.

Punkt 7.2:
Hubschrauberflüge

Eine Einwohnerin erfragt, ob es einen bestimmten Grund für die vermehrten Hubschrauberflüge gibt.

Herr Brüning erklärt, dass zurzeit vermehrte Übungen stattfinden. Eigentlich werden diese Quartalsweise angesetzt. Dies ist jedoch kein Dauerzustand.

Weitere Fragen liegen nicht vor. **Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:30 Uhr.**